



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150
+ 43 (0) 316 – 872 2151
+ 43 (0) 316 – 872 2152
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderat Kurt Luttenberger

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Anfrage

an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Betrifft: Nachtzugverbindung Graz – Brüssel und Graz – Hamburg/Dortmund

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit dem ÖBB-Fahrplanwechsel 2019/20 wird das internationale Zugsangebot in Graz weiter verbessert. So wird eine Railjetverbindung zwischen Graz und Prag weiter bis Berlin durchgebunden werden. Ein anderer Railjet fährt von Graz über Wien via Krakow nach Ostrava und weiter nach Polen ins historische Przemysl. Zwischen Maribor und Graz wird es in mittlerer Zukunft ebenfalls zu Verbesserungen im Bahnverkehr kommen.

Der Bahnnachtverkehr von Graz bleibt aber noch sehr ausbaufähig. Unlängst kündigte der Vorstand der ÖBB an, ab Jänner 2020 – wieder – zwei Mal pro Woche eine Nachtzugverbindung („Nightjet“) von Wien Hbf. in die EU-Hauptstadt Brüssel aufzunehmen. Daraus würde sich die Möglichkeit anbieten, einen „Flügelzug“ von Graz nach Linz zu führen und dort an den „Nachtzug“ nach Brüssel anzukoppeln.

Schmerzlich fehlt auch die Wiederaufnahme einer Nachtverbindung zwischen Graz und Norddeutschland, die es bis in die 90iger Jahre (Stichwort: „Steiermark-Express“) gab. Auch hier wäre ein „Flügelzug“ von Graz nach Linz möglich, welcher an die bestehende Nachtverbindung Wien – Hamburg und Wien - Dortmund eingebunden werden könnte.

Zwischenzeitlich wissen wir es alle: Gerade für Strecken bis 1.000 Kilometer ist die Bahn im Sinne des Klimaschutzes natürlich das sinnvollste Verkehrsmittel. Aber heute stehen wir oft vor der absurden Situation, dass die Wahl des klimaschädlicheren Flugzeugs für die Leute günstiger und einfacher ist.

Nachtzüge sind eine attraktive Alternative zum Kurzstreckenflug, aber über Jahrzehnte wurden deren Infrastruktur und Strecken kaputtgespart. Die Zukunft einer ökologischen Verkehrswende

liegt aber in einem starken öffentlichen Verkehrssystem, um allen Menschen unabhängig vom Einkommen die Möglichkeit zu geben, mobil zu sein. Bahnnachtzugverbindungen gehören zu diesen Vorhaben und die ÖBB geht jetzt erfolgreich in Europa mit gutem Beispiel voran. Graz sollte diese Chance ebenfalls nutzen!

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs an Sie folgende

Anfrage

Sind Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, bereit, bei den ÖBB, dem Bund und dem Land Steiermark zu intervenieren, damit bei den geplanten Verbesserungen und Ausweitungen beim Bahnreisenachtverkehr auch der künftige Koralmbahnknoten Graz berücksichtigt wird und die oben genannten Ziele avisiert werden?